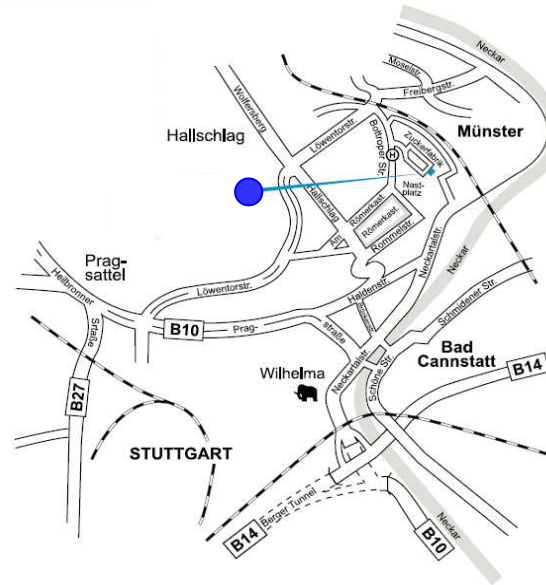


Über uns:

Die sbr gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH arbeitet mit dem wesentlichen Ziel der dauerhaften Integration von chancenarmen Jugendlichen, WiedereinsteigerInnen und Langzeitarbeitslosen am ersten Arbeitsmarkt.



PENGA

PErspektiven **N**ach
Gemeinnütziger
Arbeit

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Zielhaltestelle: Bottroper Straße, Buslinie 56

20 m von der Zielhaltestelle entfernt (Laufrichtung Münster) rechts in die Straße „Zuckerfabrik“.

Zustieg Buslinie 56:

z.B. ab Wilhelmsplatz / Bad Cannstatt, dort
Zusteigemöglichkeit von den S-Bahnlinien 1 bis 3 und
den Stadtbahnlinien 1, 2, 13

Finanziert und gefördert durch:



Landeshauptstadt
STUTTGART



Zuckerfabrik 30
70376 Stuttgart
Frau Kerstin Ziegele
Telefon: 0711 / 55 0 19 -211
Fax: 0711 / 55 0 19 -209

info@sbr-ggmbh.de • www.sbr-ggmbh.de

Personenkreis:

Die Zielgruppe des Projektes sind straffällig gewordene junge Menschen, die zumeist auf richterliche Weisung gemeinnützige Arbeit ableisten müssen und trotz Brüchen in der Schul- und Arbeitsbiographie einen Zugang zum Beschäftigungs- und Qualifizierungssystem suchen.

Ziele des Projektes:

- fristgerechte vollständige Ableistung gemeinnütziger Arbeitsstunden
- Fördern und Einfordern von persönlichen, berufsspezifischen Fähigkeiten
- Einüben von Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen sowie sozialer Kompetenz
- gemeinsame Entwicklung konkreter schulischer und beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit und Ausbildung

Beschäftigungsfelder:

- APO (Arbeitspädagogische Orientierung)
- Gebäude- und Anlagenbetreuung
- Grünflächen- und Verkehrsflächenpflege
- Gastronomie / Küche
- Beschäftigungsfelder für junge Frauen finden besondere Berücksichtigung



**Mehr Informationen zur
sbr gGmbH und PENGÄ finden Sie
auf unserer Homepage**

www.sbr-ggmbh.de

Inhalte & Verlauf:

- Fachliche Beratung und Begleitung
- Erstgespräch mit Zielvereinbarung
- Einzelberatung und Unterstützung zu:
 - Umgang mit Geld und Schulden
 - Behördenangelegenheiten
 - Suchtproblematik
 - Wohnsituation
 - Kinderbetreuung und Schwangerschaft
- Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und Arbeitsplatzsuche
- Kompetenzorientierung

Das Projekt PENGÄ bietet jungen Straffälligen im Rahmen der Jugendhilfe neben der Möglichkeit der Sozialstundenableistung auch ganz praktische Lebenshilfen für eine zielgerichtete Perspektiven- und Berufsweplanung.

